

Name der Gesellschaft  
Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

会社名  
フランクフルト生命保険会社

設立年月日 ( 決算報告記載の設立年 ( 月日 ) )  
1844/07/09

掲載文献  
Extra-Beilage der „Berliner Börsen-Zeitung “ von 1871  
(Die Deutschen und Oesterreichischen Aktien-Gesellschaften  
und Commandit-Gesellschaften auf Aktien), S.129.

ファイル名  
1870129FLVG.PDF

Frankfurt a. M.

Netto-Bilanz am 30. Juni 1871.

Activa.		fl.	kr.	fl.	kr.
Berg-Rechtsame				221288	80
Grund-Eigenthum				4811	89
Schienen und Leichen				6924	43
Gebäude-Conto				2078	44
Stollen				25685	25
Cassa-Bestand				50	24
Holz-Inventar				127	31
Geräthschaften-Conto				1123	17
Eisenstein-Conto					
loco Grube	110000.	14800			
"    Gleisen	38000.	6840		31140	
9 lebende Debitoren				87619	9
				320824	22
Passiva.		fl.	kr.	fl.	kr.
Actien-Capital-Conto				250000	
Reserve-Conto				84705	48
2 1/2 % Amort. von	805500	7627	80	42343	18
Gratifications-Conto				350	
Gewinn- und Verlust-Conto				104	21
Dividende-Conto					
11 % vom Actien-Capital				27500	
9 lebende Creditoren				526	48
				320824	22

Frankfurter  
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Concessionsnri: 9. Juli 1844.

Capital.

3,000,000 Fl. in Stücken à 500 Fl., worauf 10% baar eingezahlt sind.

Direction.

Director Löwengard.

Verwaltungsrath.

Freiherr Carl von Rothschild, vom Hause M. A. v. Rothschild & Söhne, Präsident.  
Philipp Donner, Vice-Präsident.  
August Andreas-Goll, vom Hause Joh. Goll & Söhne.  
Simon Moritz Freiherr von Bethmann, vom Hause Gebr. Bethmann.  
Georg von Heyder, vom Hause Grunelius & Co.  
Carl Minoprio.  
Friedrich Pfeffel.  
Isaac Reiss, vom Hause Gebrüder Reiss.  
Georg Büttner, vom Hause Philipp Nicolaus Schmidt.

Die Firma wird rechtsverbindlich durch den Director Löwengard und in dessen Verhinderung durch die Oberbeamten E. v. Jan, C. Peck und C. Ruths collectiv, in der Weise gezeichnet, dass immer die Unterschrift von zweien der genannten drei Beamten erforderlich ist, um die Unterschrift des Directors gültig zu ersetzen. Die Unterschrift des Directors und der mit Collectiv-Unterschrift betrauten Oberbeamten muss mit dem Visa eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes versehen sein.

Die Dividende pro 1870 betrug 5% des Einschusses.

Abrechnung für 1870.

Einnahmen.		fl.	kr.	fl.	kr.
1. Ueberschuss aus dem Jahre 1869:					
a) Prämien-Reserve und Prämien-Ueberschüsse		2052800	80		
b) Gewinn-Reserve		106801	6		
2. Reserve für 26 am 31. December 1869 noch nicht bezahlte Sterbefälle		35125			
3. Reserve für 1 am 31. December 1869 noch nicht unredigierten Rückkauf		1926	45		
4. Einnahmen im Jahre 1870:					
A. a. Prämien von Versicherungen aller Art, einschliesslich des Guthabens an Prämienraten, welche wegen halb- oder vierteljährlicher Zahlungsweise gestundet sind		416126	49		
b. Rentenkaufgelder		16860	24		
		432987	73		
B. Action-Ueberschlags-Gebühren, Policen-Gelder etc.		1495	26		
C. Zinsen		127191	52		
D. Courtagewinn auf Effecten		11995	7		
		578178	54		
Gesamtsumme der Einnahmen		2768637	75		

Frankfurt a. M.

Ausgaben.		fl.	kr.	fl.	kr.
1. Für 23 Sterbefälle aus früheren Jahren		23750			
2. " 1 bezahlten Rückkauf aus 1869		1236	45		
3. " 106 Sterbefälle aus 1870		172288	50		
4. " 9 bezahlte Aussteuer-Capitalien		3570			
5. " 5 Sparcassen-Capitalien		11125			
6. zurückgekauften Policen		12021	80		
7. Rückversicherungs-Prämien		26148	47		
8. Leibrenten		68328	46		
9. Provisionen an die Agenten		27525	6		
10. Gehalte, ärztliche Remunerationen, Inserate, Port, Miethen, Bureau- und Reisekosten, Drucksachen, Courtage etc.		34697	41		
11. Reserve für 80 unredigierten Sterbefälle		65375			
12. Prämien-Ueberschüsse					
" Reserve	fl. 181472. 12 kr.				
" Reserve	fl. 1990110. 4				
		2171582	16		
18. Gewinn-Reserve von der letzten Abrechnung		106301	6		
Gesamtsumme der Ausgaben				2738900	47
Zur Verrechnung kommender reiner Ueberschuss				29736	28

Die Garantie-Mittel der Gesellschaft bestehen in:  
dem Grund-Capital . . . . . fl. 3000000. — kr.  
der Prämien-Reserve . . . . . 2171582. 16  
der Gewinn-Reserve . . . . . 111485. 18  
fl. 3283067. 39 kr.

Vertheilung des Ueberschusses.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Nach vorliegendem Rechnungs-Abschlusse ergiebt das Jahr 1870 einen Ueberschuss von				29736
Hierzu kommt zunächst in Abzug: Die Vorandividende der Actionaire mit fl. 1. 30 kr. per Actie (§ 45 der Statuten) im Betrage von				9000
				20736
Von den verbleibenden werden nach § 45 der Statuten der Gewinn-Reserve 25% mit überweisen und es erhalten die auf Lebenszeit mit Gewinn-Antheil Versicherten an dem in ihrer Kategorie erzielten Gewinn ihren Antheil mit	5134	7		
(gleich 5% der im Jahr 1870 von ihnen eingezahlten Prämien.)				11812
Zu den verbleibenden tritt noch der unvertheilte Ueberschuss des Jahres 1869 von abzüglich des der Pensions-Anstalt der Gesellschafts-Beamten zugewiesenen Betrages von	1168	32		
				8924
	800			
				868
Von diesen erhalten die Actionaire als Ergänzungsdividende auf 6000 Actien à fl. 1 1/2 pr. Actie				9000
und der Ueberschuss von				792
wird auf neue Rechnung vorgetragen.				48

„Deutscher Phönix“,  
Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Concessionsnri: 20. Mai und 18. Juli 1845.

Capital.

5,500,000 Fl. in Stücken à 1,000 und 500 Fl., worauf 20% baar eingezahlt sind.

Direction.

Löwengard, Director.

Verwaltungsrath.

Philipp Donner, Präsident.  
Carl Freiherr von Rothschild, vom Hause M. A. von Rothschild & Söhne, Vice-Präsident.  
August Andreas-Goll, vom Hause Joh. Goll & Söhne.  
Simon Moritz Freiherr von Bethmann, vom Hause Gebrüder Bethmann.  
August Dennig, in Pforzheim.  
Georg von Heyder, vom Hause Grunelius & Comp. in Frankfurt a. M.  
Joseph Hohenemser, vom Hause H. L. Hohenemser & Söhne in Mannheim.  
Eduard Kölle in Karlsruhe.  
Carl Minoprio.  
Friedr. Pfeffel.  
Isaac Reiss, vom Hause Gebrüder Reiss } in Frankfurt a. M.  
Freiherr von Reizenstein, Kammerherr und Ober-Post-Director in Karlsruhe.  
Georg Büttner, vom Hause Ph. Nicolaus Schmidt in Frankfurt a. M.  
Constantin Sautier, v. Hause Joseph Sautier in Freiburg im Breisgau.

Die Firma wird rechtsverbindlich durch den Director Löwengard und in dessen Verhinderung durch die Oberbeamten E. v. Jan, C. Lämmerhirt und C. Peck collectiv in der Weise gezeichnet, dass immer die Unterschrift von zweien der genannten drei Beamten erforderlich ist, um die Unterschrift des Directors gültig zu ersetzen. Die Unterschrift des Directors und der mit Collectiv-Unterschrift betrauten Oberbeamten wird von einem Mitgliede des Verwaltungsrathes contrasignirt.

Die Dividende pro 1870 incl. Zinsen betrug 30% des Einschusses.